



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 05/2016

Aufgenommen am **Donnerstag, den 12. Mai 2016** im Sitzungssaal der Gemeinde
Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

entschuldigt

Stefan Draxl

entschuldigt

Kathrin Walch

Gregor Glas

entschuldigt

Michael Ecker

Doris Rijavec

Walter Lechthaler

entschuldigt

Ing. Peter Reinpold

Alexander Michaeler

Artur Pfeifer

Markus Draxl

Thomas Lehner

Ersatzgemeinderäte:

Klaudia Holzmann für Stefan Draxl, DI Stefan Hainzer für
DI Alexander Gaugg, Marco Blaha für Glas Gregor,
Bodner Herbert für Walter Lechthaler

Anwesende

Gemeindebürger: 14

Protokollführerin: Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 07.04.2016
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Bezahlung des Restwertes für das Dienstfahrzeug des Waldaufsehers oder den Ankauf eines Neuwagens.
- 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des ersten Quartals 2016 der Gemeinde Scharnitz, durch den Prüfungsausschuss.
- 6) Behandlung des Ansuchens der Schützenkompanie Porta Claudia um eine Sondersubvention zur Anschaffung von Material zur Trachtenherstellung und Instandhaltung.
- 7) Behandlung und Beschlussfassung des Antrages des Kulturvereins Scharnitz gemeinsam mit dem Porta-Claudia-Verein Scharnitz auf die Zuweisung eines Vereinslokales.
- 8) Beschlussfassung zum Antrag des Männerchores Porta Claudia um eine Zuwendung zur Konzertreise nach Nepomuk (CZ) - entstanden durch die Partnerschaft mit Plattling.
- 9) Beschlussfassung über die Anstellung (wie bisher) von Christian Achleitner als Parkwächter für die Gemeinde Scharnitz rückwirkend per 01.05.2016.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnungen in den Neubauten der Neuen Heimat gemäß vorliegender Auflistung zur Bewertung.
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie entschuldigt die fehlenden Gemeinderäte und begrüßt die Ersatz-Gemeinderäte.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- * Dank an die Verein, den Herrn Pfarrer und die Helfer für die gelungene Einweihung des Vereinshauses.
- * Neuwahlen bei den diversen Verbänden und Sprengeln. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie nicht mehr Obfrau vom Sozialsprengel ist, dies hat nun Bgm. Werner Frieser übernommen.
- * Neuwahlen Planungsverband Innsbruck und Umgebung. Hier wurde Isabella zur Obfrau im Plateauverband gewählt und dadurch in den Vorstand PIU.
- * Beim Abfallverband ist der Obmann Bgm. Thomas Mößmer gleich geblieben. Rechnungsprüfer sind die Vizebürgermeister der zugehörnden Gemeinden.
- * Am 19.04.2016 fand eine Besprechung mit den Herren von M-Preis – für die weitere Nahversorgung statt. Drei Varianten müssten hier ausgelotet werden. Kommt darauf an, ob sich ein passendes Grundstück finden lässt, jedenfalls würde ansonsten die Errichtung eines Mini M – in Betracht gezogen.
- * ATM-Sitzung fand in Hall statt. Hier hat Isabella angefragt um Unterstützung zur eventuellen Vergrößerung unseres Recyclinghofes. Hilfe wurde zugesagt.
- * Besprechung mit der NHT – Neuen Heimat Tirol – Frau Klammer. Sie würde um die Mithilfe durch die Gemeinde bitten, damit für die Vergabe an die Bewerber mittels Punktesystem eine Wohnung zugeteilt werden kann – hier hat sich der Sozialausschuss damit beschäftigt.
- * Resolution über TTip ist bei der Gemeinde eingelangt. Hier wird ein eigenes Schreiben verfasst, welches bei der nächsten Sitzung behandelt wird.
- * Kürzlich hat ein Workshop von der WLV – Wildbach- und Lawinenverbauung stattgefunden. Hier wurde mit Herrn Plank über die Rückführung der Gefahrenzone in Gießenbach gesprochen. Es ist nur eine Teilkollaudierung durchgeführt worden. Erst nach Abschluss der Endkollaudierung kann eine Rückführung erfolgen. Herr Walzl von Wiesentreu hat hier das Interesse, sein Grundstück für ein Projekt zum Gewerbegebiet zu nutzen.
- * Dr. Homayouni hatte seinen 70. Geburtstag – kleiner Aufmarsch und Gratulation nach der Erstkommunion. Ein festlicher Abschied wird geplant. Die Verträge mit dem neuen Doktor Hofstötter sind in Ausarbeitung.
- * Der Kindergarten und die Volksschule haben in ihrem Unterricht das Projekt „Gemeinde – Leben im Dorf“. Besuch vom Bauhof, Recyclinghof, Gemeindeamt usw. Danke auch an Wörnle Josef und Franky für die Führungen.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

- * Obmann vom BRA ist GR DI Alexander Gaugg.
GR Ing. Reinpold berichtet über die Zusammenkunft am 25.04.16. Er möchte künftig eine ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnungspunkten.
- * div. Vereinbarungen über Baulandverkäufe (im Zuge der Umwidmungen) an Ausländer soll kontrolliert werden, damit ein Preistreiben unterbunden wird.
- * Umwidmung Mair Fritz – Verlegung Stadel wg. Bau Umfahrung – hier soll nur eine Teilfläche umgewidmet werden.
- * Umwidmung Benediktinum – Wegabtretung und Teilungsplan mit einer max. Par-

zellengröße von 400 m² wird verlangt.

- * Umwidmung Bodner Maria – ebenso wird hier ein Teilungsplan mit einer Parzellengröße von max. 400 m² und eine Wegabtretung für die entsprechende Zufahrt verlangt.
- * Umwidmung Scharmer Karl – Antrag auf Umwidmung von 2 Parzellen gemäß vorliegenden Teilungsplan, Wegbreiten sind zu prüfen.
- * Umwidmung Mair Fritz bestehender Stadel Oberdorf – hier empfiehlt der BRA, keine Sonderfläche für Pferdehaltung zu widmen.
- * Baumaßnahmen Gemeindehaus – hier steht eine dringende Dachsanierung an, Angebote wurden eingeholt.
- * Antrag Schwarz Christoph – Anpachtung einer Abstellfläche – dieser Punkt wurde vertagt
- * Antrag Kruselburger Christian – dieser Punkt wurde vertagt.
- * Straße Oberdorf – Bereich Neue Heimat (NHT)
- * Straßenschilder Hirlanda-Ellmann-Straße in Hirlanda-Ellmann-Weg austauschen.

Bericht Ausschuss für Infrastruktur und Sicherheit (AIS)

Obmann ist GR Michael Ecker

- * Quelle Waschtal – der Ausschuss hat sich hier beraten, wie künftig diese nutzbar wäre, das Wasser wird hier geprüft.
- * Sicherheitsgemeinderat – Empfehlung der Landesreg. diesen zu stellen – der Ausschuss ist sich einig, dass hier kein Bedarf ist.
- * Parkgebühren Parkplatz Eppzirl – hier müssen noch Gespräche über Grundtausch mit der ÖBB, dem Flußbauamt und Gemeinde Seefeld geführt werden.
- * Parkplatzautomaten – es wurden Angebote eingeholt, Austausch eines Automaten mit künftig Kreditkartennutzung. Der auszutauschende Automat verbleibt für Gießenbach.
- * Parkplatzüberwachung – diverse Vorschläge wurden von Hr. Achleitner an den Ausschuss herangetragen, diese werden ausgearbeitet.
- * Bergrettungsheim NEU – muss vorangetrieben werden, gemeinsame Gespräche mit den Obleuten der Feuerwehr, Bergrettung und den Ausschüssen sind geplant.
- * Geschwindigkeitsmessgerät zur Kontrolle soll angefordert werden.

Bericht Ausschuss für Soziales, Gesellschaft, Bildung und Lebensqualität (AD-GBL):

Obfrau Kathrin Walch

- * Wohnungen in der Neuen Heimat Tirol (NHT) – es wird über die Vergabe der Wohnungen mittels eines Punktesystems berichtet. Hierzu folgt ein eigener TO-Punkt.

Bericht Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege:

Obmann Marco Blaha (sein Bericht wird vollinhaltlich dem Protokoll beigelegt)

Der AKD hat sich zum einen zu seiner konstituierenden Sitzung und zum anderen am vergangenen Montag (09.05.2016) zu seiner 1. Sitzung getroffen. In der konstituierenden Sitzung wurde Marco Blaha einstimmig zum Obmann gewählt.

In der 1. Sitzung behandelten die Ausschussmitglieder schwerpunktmäßig zwei Themen:

1. **Dorfchronik:** Der Ausschuss besuchte das Chronisten-Büro im Alten Zollgebäude, um sich einen Überblick über den Bestand der Chronikunterlagen zu verschaffen. Der Ausschuss ist sich einig, ein Konzept bzw. Rahmenbedingungen zu entwickeln, mit denen Chronisten bzw. auch ein Chronik-Redaktions-Team Themen bearbeiten kann, die eine periodische Publikation von Artikeln ermöglichen. Ziel ist es, dass die Bevölkerung möglichst rasch schon Zugriff auf das gesammelte Wissen um die Scharnitzer Geschichte erhält und nicht darauf warten muss, bis ein großer dicker Gesamtband in gedruckter Buchform vorliegt. Das periodische Herausgeben von thematisch verschiedenen Artikeln zu unterschiedlichen Chronik-Bereichen hätte auch den Vorteil, dass der Arbeitsaufwand innerhalb eines Redaktions- bzw. Chronik-teams geringer ausfällt, als dies bei der Gestaltung eines Buches durch ein oder zwei Personen der Fall wäre. Ebenfalls besprochen wurde auch die Möglichkeit die vorhandenen Dokumente, Bilder und Unterlagen zu digitalisieren. Sehr wohl wird von den Ausschussmitgliedern auch gewünscht, dass am Ende des Erarbeitungsprozesses auch ein Buch steht, das man z.B. bei Jungbürgerfeiern übergeben kann. Zum Thema Chronik wurde auch von EGR Nicole Stefan der Bereich Wissensvermittlung angesprochen. Dazu sind die Ausschussmitglieder überein gekommen, sich bei ihrer nächsten Sitzung mit Volksschuldirektor Markus Ude zu treffen, um Projektmöglichkeiten auszuloten, mit denen das Wissen um die Scharnitzer Geschichte gerade den Kindern im Rahmen des Heimatkunde-Lehrplans vertieft werden kann.
2. **Ortsbild Innsbruckerstraße:** Da sich der Dorferneuerungsausschuss mit der Zukunft der Innsbruckerstraße und den Gestaltungsmöglichkeiten nach Fertigstellung der Umfahrungsstraße beschäftigt, ist besprochen worden, dass der AKD den gestalterischen Aspekt aus denkmalpflegerischer Sicht behandelt. Dazu gehört auch, dass dem Dorferneuerungsausschuss eine Empfehlung in Form eines Katalogs übermittelt werden kann, welche Objekte, welches Ensemble charakteristisch für das Ortsbild und daher besonders schützenswert ist und auch aufgewertet werden kann. Die Beratungen darüber wurden jetzt einmal gestartet und werden dann weiter geführt.

Ein Ausblick auf die nächsten Sitzungen: der Ausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit Volksschuldirektor Markus Ude zum Gedankenaustausch treffen; auch möchte sich der Ausschuss bei der nächsten Gelegenheit intensiv mit dem Thema Porta Claudia und dem mit der Wehrruine in Zusammenhang stehenden Gebäuden und Flächen auseinandersetzen. Wichtig dabei ist, dass die Porta Claudia künftig einen touristischen Mehrwert generiert.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 07.04.2016

Schriftlich sind keine Einwände eingelangt.

9 Fürstimmen, 4 Enthaltungen

(die Ersatzleute enthalten sich, da sie bei der letzten Sitzung nicht dabei waren)

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über die Bezahlung des Restwertes für das Dienstfahrzeug des Waldaufsehers oder den Ankauf eines Neuwagens.

Der Leasingvertrag für das alte Fahrzeug des Waldaufsehers ist abgelaufen.

Restwert € 4.500,-- . Es wurden Angebote eingeholt von – Fa. Oberhofer – Fiat Panda (€ 14.800,--) und Fa. Imster Autohaus – Suzuki Jimny (€ 15.200,--). Beide würden das Altfahrzeug eintauschen. Der Gemeinderat entscheidet, den Suzuki Jimny neu zu

leasen. Als Leasingvariante wurde festgelegt: keine Anzahlung, Leasingrate € 220,-- / Monat, Restwert € 5.900,--).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Suzuki Jimny als neues Dienstfahrzeug für den Waldaufseher zu leasen – Leasingvariante ohne Anzahlung, Rate € 220,-- / Monat gemäß der vorliegenden Angebote.

Ad 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Prüfung der Gebarung des ersten Quartals 2016 der Gemeinde Scharnitz, durch den Überprüfungsausschuss.

Der Obmann vom Überprüfungsausschuss – GR Thomas Lehner – berichtet über Prüfung im 1. Quartal. Der Bericht wird dem Gemeinderat zum Protokoll beigelegt. Derzeitige Außenstände gesamt ca. € 36.000,-- . Dank an den Kassenverwalter für die klaglose Führung der Buchhaltung und an den Überprüfungsausschuss.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ad 6) Behandlung des Ansuchens der Schützenkompanie Porta Claudia um eine Sondersubvention zur Anschaffung von Material zur Trachtenherstellung und Instandhaltung.

Für die Anschaffung von Material zur Trachtenherstellung und Instandhaltung werden € 4.246,-- benötigt.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen , 1 Enthaltung (GRin Holzmann wg. Befangenheit) die Schützenkompanie mit € 4.246,-- für Materialankauf zu subventionieren.

Ad 7) Behandlung und Beschlussfassung des Antrages des Kulturvereins Scharnitz gemeinsam mit dem Porta-Claudia-Verein Scharnitz auf die Zuweisung eines Vereinslokales.

Kulturverein und Porta-Claudia Verein Scharnitz möchten das freigewordene Vereinslokal der Chöre übernehmen. Der Antrag wird von GR Marco Blaha und Obmann des Kulturvereins vorgelesen.

Die Vereine benötigen Platz für diverse Zusammenkünfte sowie zur Lagerung diverser Materialien. GR Michaeler Alexander bemerkt, dass sein Geschäftsparkplatz frei bleiben soll und nicht in Beschlag genommen wird. Marco Blaha versichert hier Sorge zu tragen. GR Bodner bemerkt, dass der Verein Porta-Claudia des längeren nicht aktiv war und für diverse Besprechungen kein Vereinslokal gebraucht wird. Die Bürgermeisterin erklärt, dass aufgrund der Umfahrungsplanung nichts vorangetrieben wurde. Eine Nutzung durch beiden Vereine ist sinnvoll, außerdem können sich beide austauschen und zusammenarbeiten. Der Porta-Claudia Verein hat ca. 10 Personen als Mitglieder, der Kulturverein hat 80 Mitglieder.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (GR Ing. Reinpold, GR Bodner, GR Pfeifer), 3 Enthaltungen (alle wg. Befangenheit Bgmin. Blaha, GR Blaha, GRin Walch) das Vereinslokal (ehem. Chöre) im Haus Nr. 44 dem Kulturverein Scharnitz und dem Porta-Claudia Verein Scharnitz zuzuweisen.

Zur Abstimmung wird noch festgehalten:

GR Ing. Reinpold findet es nicht notwendig, dass ein Porta-Claudia Verein, der alle 6 Jahre tagt ein Vereinslokal erhält. GR Bodner bemerkt, dass es zum Porta-Claudia Verein keinen unterschriebenen Antrag gibt.

Die Bürgermeisterin gibt zu Protokoll, dass es sehr wohl Veranstaltungen vom Porta-Claudia-Verein gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturverein gegeben hat und es auch heuer im Herbst wieder Veranstaltungen im Rahmen von „Kultur a la Carte“ geben wird, zu denen sie alle einladen möchte.

Ad 8) Beschlussfassung zum Antrag des Männerchores Porta Claudia um eine Zuwendung zur Konzertreise nach Nepomuk (CZ) - entstanden durch die Partnerschaft mit Plattling.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen 1 Enthaltung (GR Blaha wg. Befangenheit) die Konzertreise mit € 325,- zu subventionieren (13 Personen, also pro mitfahrenden Mitglied € 25,---).

Ad 9) Beschlussfassung über die Anstellung (wie bisher) von Christian Achleitner als Parkwächter für die Gemeinde Scharnitz rückwirkend per 01.05.2016.

GR Marco Blaha stellt den Antrag diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Achleitner wieder geringfügig als Parkraumwächter ab 01.05.2016 wie bisher anzustellen.

Ad 10) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnungen in den Neubauten der Neuen Heimat gemäß vorliegenden Auflistung zur Bewertung.

GR Marco Blaha stellt den Antrag diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnungen nach der Liste, die vom Ausschuss behandelt und gereiht wurden, zu vergeben.

Ad 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- * GR Ing. Reinpold fragt an, ob das Vereinshaus nun endgültig fertig und abgeschlossen ist. Die Bürgermeisterin erklärt, dass hier noch kleine Mängel ausgebessert werden müssen. Schlussrechnungen sind noch nicht alle eingetroffen. GR Ing. Reinpold bittet um Benachrichtigung des Bauleiters und um Aufstellung der Mängel.
- * Auf Anfrage von GR Ing. Reinpold betreffend Fußballplatz, teilt die Bürgermeisterin mit, dass noch keine Genehmigungen bzw. Bescheide eingelangt sind. Das Training der Fußballer findet derzeit in Kematen statt. Leider könne man die Plätze am Plateau nicht nutzen, da sie anderweitig verplant sind. Schriftliche Zusagen über die Förderungsgelder werden eingeholt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.